

Protokoll der Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2012

Piratenpartei Deutschland

Inhaltsverzeichnis

1 Prüfungsrahmen.....	3
1.1 Prüfungszeitraum.....	3
1.2 Beteiligte Personen	3
2 Allgemeine Prüfungen	4
3 Prüfung der Barkassen.....	5
3.1 Barkasse der BGS	5
3.2 Barkasse vom Bundesparteitag in Neumünster	5
4 Prüfung der Bankkonten.....	6
4.1 GLS Bank Kto 7006027900 Standard-Geschäftskonto	6
4.2 GLS Bank Kto 7006027901 Tagesgeldkonto	6
4.3 GLS Bank Kto 7006027902 Shopkonto	6
4.4 GLS Bank Kto 7006027903 für wirtschaftliche Betätigung von Untergliederungen ..	7
5 Prüfung der Buchhaltung.....	8
5.1 Finanzbuchhaltung.....	8
5.2 Personalbuchhaltung	9
6 Versicherungsverträge	10
7 Steuerrelevante Tatbestände.....	11
7.1 Spenden.....	11
7.2 Sonstige Steuerthemen.....	12
8 Arbeitgeberverpflichtungen.....	13
9 Fazit und Empfehlungen	14
10 Kommentierungen zu ausgewählten Prüfungspunkten	15

Prüfungsrahmen

Prüfungszeitraum

Es wurde der Buchungszeitraum 01.01.12 bis 24.09.12 geprüft.

Beteiligte Personen

Die Prüfung wurde am 06.10.12

durch die Parteimitglieder

- Matthias Zehe
- Christoph Löhr
- Sabrina Augustin
- Robert Franz

durchgeführt. Für Auskünfte stand das Vorstandsmitglied Swanild Goetze zur Verfügung.
Zusätzlich stand die Beauftragte für Bundesbuchhaltung Irmgard Schwenteck zur Verfügung.

Allgemeine Prüfungen

Folgende Unterlagen liegen vollständig vor:

Prüfung	BG	Kommentar
Bilanz	nein	Aktuell nicht verfügbar
Summen und Saldenliste	Ja	Stimmen
Kontenblätter	ja	
Journal		Nicht geprüft
Kontenplan	Ja	Ist vorhanden, muss in Sage noch fertig verknüpft werden
Buchungsbelege	Ja	s. Kommentar
Bankkontenauszüge	Ja	

Prüfung	BG	Kommentar
Prüfungsfeststellungen und empfohlene Maßnahmen aus der vorherigen Kassenprüfung des Jahres 2011 liegen vor und werden zur Nachkontrolle herangezogen.	Nein	2011 konnte noch nicht abschließend geprüft werden, da die Belege beim Buchhalter sind.
Die Belegablage ist übersichtlich und nach einem nachvollziehbaren Ordnungsprinzip gestaltet. <input type="checkbox"/> siehe Kommentar	Ja	

Prüfung der Barkassen

Es wird aktuell 1 Barkasse geführt:

Barkasse der BGS

Die Kassenführung wurde in 2012 von Kerstin Seier verantwortet.

Die Kasse wird monatlich abgerechnet und je Aufwands- und Ertragskonto saldiert in die Finanzbuchhaltung übernommen. Eine Nummerierung der Einzelbelege erfolgt aufsteigend innerhalb des Kassenbuchs. Sie sind nachvollziehbar dem jeweiligen Kassenbericht beigefügt.

Prüfung	BG	Kommentar
Der Kassenbestand lt. Kassenbuchbeleg am 24.09.12 stimmt mit dem Kontenbestand der Finanzbuchhaltung überein.	Nein	Überbestand von 1,50 €
Barauszahlungen sind durch den Empfänger quittiert oder mit einer zweiten Unterschrift versehen.	Ja	Alle Auszahlungen sind mit Quittungen belegt.

Barkasse vom Bundesparteitag in Neumünster

Die Kassenführung wurde in 2012 von Swanhild Goetze verantwortet.

Die Kasse wurde direkt nach dem Bundesparteitag von Swanhild Goetze auf das Parteikonto eingezahlt

Prüfung	BG	Kommentar
Der Kassenbestand lt. Kassenbuchbeleg am 03.05.2012 stimmt mit dem Kontenbestand der Finanzbuchhaltung überein.	ja	
Barauszahlungen sind durch den Empfänger quittiert oder mit einer zweiten Unterschrift versehen.	nein	Belege konnten nicht überprüft werden, da Swanhild Goetze sie daheim vergessen hat.

Prüfung der Bankkonten

Es wurden 4 Bankkonten geführt.

GLS Bank Kto 7006027900 Standard-Geschäftskonto

Prüfung	BG	Kommentar
Der Jahresanfangs- und der Jahresendbestand lt. Kontoauszug der Bank stimmen mit dem Kontenendbestand der Finanzbuchhaltung überein.	Ja	Stimmt überein
Die Kontoauszüge der Bank sind für den gesamten Prüfungszeitraum lückenlos dokumentiert.	Ja	

GLS Bank Kto 7006027901 Tagesgeldkonto

Prüfung	BG	Kommentar
Der Jahresanfangs- und der Jahresendbestand lt. Kontoauszug der Bank stimmen mit dem Kontenendbestand der Finanzbuchhaltung überein.	Nein	Noch nicht in Sage eingepflegt
Die Kontoauszüge der Bank sind für den gesamten Prüfungszeitraum (Eröffnungstermin 25.06.12) lückenlos dokumentiert.	ja	Endbestand 400.015,03€

GLS Bank Kto 7006027902 Shopkonto

Prüfung	BG	Kommentar
Der Jahresanfangs- und der Jahresendbestand lt. Kontoauszug der Bank stimmen mit dem Kontenendbestand der Finanzbuchhaltung überein.	Nein	Belege nicht verfügbar, der Bereich wird separat 1 Monat vor dem Frühjahrs BPT geprüft.
Die Kontoauszüge der Bank sind für den gesamten Prüfungszeitraum (Eröffnung 16.07.12) lückenlos dokumentiert.	Nein	Nr. 4 fehlt

GLS Bank Kto 7006027903 für wirtschaftliche Betätigung von Untergliederungen

Prüfung	BG	Kommentar
Der Jahresanfangs- und der Jahresendbestand lt. Kontoauszug der Bank stimmen mit dem Kontenendbestand der Finanzbuchhaltung überein.	Nein	Noch keine Kontobewegungen
Die Kontoauszüge der Bank sind für den	Nein	Noch keine Kontobewegungen

Prüfung	BG	Kommentar
gesamten Prüfungszeitraum lückenlos dokumentiert.		

Prüfung der Buchhaltung

Finanzbuchhaltung

Prüfung	BG	Kommentar
Swanhild Goetze und Irmgard Schwenteck hat erklärt, dass alle Buchungsvorgänge erfaßt und dass keine weiteren Geldbestände und Schwebeposten vorhanden sind.	Nein	Keine Schwebeposten, einige Rechnungen fehlen noch
Für alle Buchungen sind lt. Stichprobenprüfung Belege vorhanden. Alle Buchungseintragungen sind mit Belegnummern versehen.	Nein	Eine Liste der fehlenden Belege liegt vorbei
Die Verbuchung aller Belege eines Monats wurde vollständig überprüft.	ja	Juni; Siehe Kommentierungen
Bei Bilanzierung: Die Ansätze der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz ergeben sich nachvollziehbar aus den Konten der Buchhaltung.	Nein	Bilanz liegt noch nicht vor, da die Auswertung aus Sage noch nicht möglich ist.
Bei Überschußrechnung: Sämtliche Einnahmen und Ausgaben wurden addiert. In der Addition des Vorjahresbestandes + Einnahmen/ oder – Ausgaben des Prüfzeitraums, ergab den ausgewiesenen Endbestand laut Kassenbuch, Auszug der Kreditinstitute etc.		Nicht zutreffend
Es wird eine aktuelle Inventarliste geführt, aus der die Bestände jeweils zum Jahresende ersichtlich sind.	nein	BGS hat eine Inventurliste angefangen Wird zum nächsten Prüftermin nachgereicht
Bei größeren Ausgabenpositionen wurde geprüft, ob die zutreffende buchhalterische Zuordnung für den ideellen Bereich, für die Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb oder den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erfolgt ist.	ja	
Alle Ausgaben (insbesondere die größeren Posten) wurden konform mit der Satzung getätigt. (Notwendige Beschlüsse der Mitgliederversammlung oder des Vorstands liegen vor.) Die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung werden im Rahmen der Buchhaltung offensichtlich eingehalten. Insbesondere der Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit wurde beim vorliegenden Jahresabschluß beachtet.	ja	Es liegt kein Jahresabschluss vor.
Die Aufbewahrung der Buchhaltungsunterlagen erfolgt konform mit	Ja	

Prüfung	BG	Kommentar
den gesetzlichen Fristen. <input type="checkbox"/> siehe Kommentar		

Personalbuchhaltung

Die Personalbuchhaltung wurde im Prüfungszeitraum als Dienstleistungsservice beim Michael Weber erstellt. Die monatlichen Salden wurden je abgerechnetem Mitarbeiter manuell in die Finanzbuchhaltung übernommen. Es sind nur die Buchungslisten vorhanden.

Prüfung	BG	Kommentar
Die Jahresendsalden der Personalbuchhaltung stimmen für die refinanzierbaren Personalkonten mit den Kontenendbeständen in der Finanzbuchhaltung überein.	Nein	Nicht prüfbar, da die erforderlichen Belege nicht vorhanden sind.
Die Rednerpauschale wird ausschließlich für „echte“ Redner angesetzt. <input type="checkbox"/> siehe Kommentar	ja	
Die Ehrenamtspauschale wird gemäß der Parteisatzung gezahlt. <input type="checkbox"/> siehe Kommentar		Ist nicht angefallen

Versicherungsverträge

Prüfung	BG	Kommentar
Es besteht eine Haftpflichtversicherung. Deckungssummen für Sachschäden: 5.000.000,00 € Personenschäden: 5.000.000,00€ <input type="checkbox"/> siehe Kommentar	Ja	
Das Inventar ist versichert gegen: • Feuer • Einbruchdiebstahl • Leitungswasserschäden • Elektronikschäden <input type="checkbox"/> siehe Kommentar	ja	Gesamtversicherungssumme 30.000,00 €
Der nachgewiesene Versicherungswert entspricht dem heutigen Neuwert.	ja	

Steuerrelevante Tatbestände

Spenden

Prüfung	BG	Kommentar
Es wird ein Spendenbuch geführt, in dem alle Spenden fortlaufend nummeriert aufgeführt sind. <input checked="" type="checkbox"/> siehe Kommentar	Nein	Sage macht das zum Ende des Jahres automatisch
Zu jeder Spende existiert eine Kopie der ausgestellten Zuwendungsbestätigungen.	ja	
Auf der Zuwendungsbestätigung ist der Bezug zur Positionsnummer im Spendenbuch und/oder zum Buchungsbeleg in der Finanzbuchhaltung dokumentiert.	Nein	s. o.
Die Zuwendungsbestätigungen orientieren sich an den Formularvorgaben des Bundesfinanzministeriums in der jeweils für den Prüfungszeitraum geltenden Version (www.bundesfinanzministerium.de)	ja	
Erhaltene Spenden sind über separate Konten in der Gewinn- und Verlustrechnung nachweisbar.	ja	
Die Bewertung von Sachspenden erfolgte unter Berücksichtigung der steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften. Die Wertangabe des Spenders wurde eingehend anhand von objektiven Unterlagen (z.B. Kaufbeleg) überprüft. Der Nachweis ist dem Doppel der Zuwendungsbestätigung beigefügt.	ja	
Einzelspenden sind durch Überweisungsbelege, Lastschriftbelege oder Einzahlungsquittungen belegt.	ja	
Für zweckgebundene Spenden wurde der jeweilige Verwendungsnachweis (z.B. im Spendenbuch) dokumentiert.	Ja	Extra Konten

Sonstige Steuerthemen

Prüfung	BG	Kommentar
Der letzte Körperschaftssteuerfreistellungsbescheid wurde am 23.02.2011 für den Zeitraum 2007 - 2009 erteilt. Es bestehen demnach keine	Ja	Der neue Bescheid muss erst bis 31.05.2013 beantragt werden.

Prüfung	BG	Kommentar
Beschränkungen bei der Ausstellung von Spendenbescheinigungen.		
Die Partei führte im Prüfungszeitraum Aktivitäten durch, die mit steuerlich relevanten Einnahmen verbunden waren. <input type="checkbox"/> siehe Kommentar	nein	Es wurden keine steuerlich relevanten Einnahmen eingenommen
Die steuerliche Behandlung von Parteizeitschriften wurde geprüft. <input type="checkbox"/> siehe Kommentar	nein	Wir vertreiben keine Parteizeitschriften
Die steuerliche Behandlung von Sponsoring wurde geprüft. <input type="checkbox"/> siehe Kommentar	nein	Wir haben kein Sponsoring
Die Entstehung steuerlicher Verpflichtungen wurde unter Berücksichtigung bestehender Freigrenzen und Freibeträge geprüft.	ja	Nicht angefallen
Fällige Steuern wurden ordnungsgemäß abgeführt.		Keine Steuern
Die Rücklagenbildung (einschließlich Kapitalstruktur) erfüllt die Anforderungen des § 58 Nr.6 und 7 AO.	ja	
Die 40 Euro-Grenze bei Aufmerksamkeiten/Präsenten gegenüber Mitgliedern und Mitarbeitern wurde beachtet.	nein	Es wurden keine Präsente verteilt

Arbeitgeberverpflichtungen

Prüfung	BG	Kommentar
Der Verein kommt seiner gesetzlichen Versicherungspflicht zur Unfallversicherung der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter nach.	ja	
Zahlungen an Mitarbeiter wurden auf Lohnsteuer und Sozialversicherungspflicht überprüft.	Nein	Die entsprechenden Belege lagen uns nicht vor.
Bei Trainer- und Übungsleiter bestehen schriftliche Vereinbarungen, aus denen erkennbar ist, dass die Übungsleiter zusätzlich schriftlich bestätigt haben, dass zur Berücksichtigung des Übungsleiter-Freibetrags keine anderweitige Beschäftigung eingegangen wurde.	Nein	Ist nicht angefallen
Der letzte Prüfbericht zur Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung liegt vor.	Nein	Wurde noch nicht durchgeführt
Der letzte Prüfbericht zur Betriebsprüfung durch das Finanzamt liegt vor.	Nein	Wurde noch nicht durchgeführt
Die Abgaben an die Sozialversicherungsträger und das Finanzamt wurden ordnungsgemäß abgeführt.	nein	Die entsprechenden Belege werden nachgereicht.

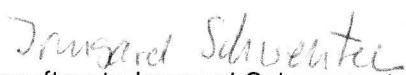
Fazit und Empfehlungen

Die Buchhaltung befindet sich in den dargestellten Prüfungspunkten in einem unvollständigen aber guten Zustand. Die Kassenprüfer empfehlen derzeit dem Parteitag keine finanzielle Entlastung des Vorstandes für den geprüften Zeitraum.

Berlin, den 2012-10-06



Schatzmeister Swanhild Goetze



Beauftragte Irmgard Schwenteck



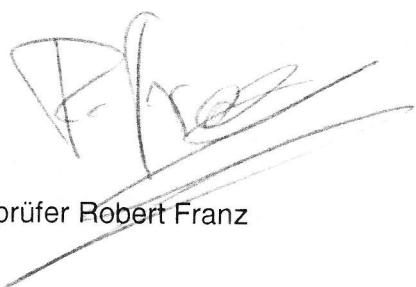
Kassenprüfer Matthias Zehe



Kassenprüfer Christoph Löhr



Kassenprüferin Sabrina Augustin



Kassenprüfer Robert Franz

Kommentierungen zu ausgewählten Prüfungspunkten

Punkt 3.2

- Die Belege der Barkasse vom Bundesparteitag in Neumünster müssen noch überprüft werden.

Punkt 5.1:

- 9,95€ MS Mobile Services; Nicht geklärte Lastschrift, Bereits von Schatzmeister erkannt; Beleg 974
- 4,95€ MS Mobile Services; Nicht geklärte Lastschrift; Bereits von Schatzmeister erkannt; Beleg 981
- Betterdate; 29,90€; Betrug, Einspruchsfrist überschritten Beleg 1295

Zuordnung Belege zu Kontoauszügen in **einem** Ordner

Durchgängige Nummierung der einzelnen Belege

Inventurliste zum nächsten Prüftermin nachgereicht